

VANITAS



Gedankenspiele über Eitelkeit und Vergänglichkeit

Eine Ausstellung im Museum Fram, Einsiedeln

Wieder offen vom 18. August bis 16. Oktober 2022

Donnerstag – Sonntag, 14 – 18 Uhr

www.fram-einsiedeln.ch

AUSSTELLUNG «VANITAS»

Alles Leben ist vergänglich. Ist die Vanitas eine mögliche Antwort auf die Krisen der Gegenwart? Vermag, was gestern war, uns heute mehr abzurufen als ein nachsichtiges Lächeln? Das Museum Fram wagt das Experiment und setzt in einer Ausstellung die früheren Bilder- und Gedankenwelten unseren heutigen Blicken aus. Die Ausstellung lädt anhand von Bildern, Objekten und Texten aus der Region Einsiedeln zur Begegnung mit der Vanitas ein – und mit sich selbst.

18. August – 16. Oktober 2022 | Donnerstag – Sonntag, 14–18 Uhr | Freier Eintritt, Kollekte

Kuration, Texte: Giulia Passalacqua, Heinz Nauer

Szenografie, Grafik: Barbara Pulli

VERANSTALTUNGEN

Do 18. August 2022 | 20 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Giulia Passalacqua, Barbara Pulli und Heinz Nauer führen durch die Ausstellung und gewähren einen Blick hinter die Kulissen.

Mo 22. August – Fr 7. Oktober 2022

PRIVATE FÜHRUNGEN

Führungen auf Anfrage für Gruppen bis 25 Personen

Do 15. September 2022 | 20 Uhr

MEMENTO MORI

Pater Jean-Sébastien Charrière, Benediktinermönch im Kloster Einsiedeln und Künstler, im Gespräch mit Walter Kälin

Mi 28. September, Do 29. September, Fr 30. September 2022 | 20 Uhr

THEATER «MEMENTO MOMENTUM»

Ein Museum. Eine Führung. Ein Wiedersehen. Eine Erinnerung.

Text und Regie: Livia Stampfli-Huber

Es spielen Mitglieder der Theatergruppe Chärnehus

Ausstellung und Museumscafé sind ab 19 Uhr offen

Eintritt: CHF 30, Tickets unter: www.showticket.ch

Mehr Informationen unter: www.fram-einsiedeln.ch

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEI: